Zeitplanung und Routen:

Seite 2

Die von uns gewählte Ostroute (Fehmarn, Bodden, Rügen und Bornholm) ist nicht die kürzeste, aber die schönste. Bis Simrishamn an der Südküste = 320 sm. Die kürzere Nordostroute (Fehmarn, Mön, Trelleborg, Simrishamn) beträgt nur 190 sm. Für die Reise durch Südschweden von Küste zu Küste sollte man mindestens 14 Tage einplanen. Wir haben uns für die Richtung Ost nach West entschieden und uns drei Wochen zugestanden. Wer viel Zeit hat, sollte noch eine Woche für die Schären auf dem Vänern einplanen. Der direkte Weg von Küste zu Küste beträgt ca. 210 Sm. Vorteile für Ost-West-Richtung: Die gegen Ende des Sommers vorherrschende Winde kommen meist aus West. Vorteile für die West-Ost-Richtung: Häufige Nordostlagen im frühen Sommer im Kalmarsund und an der Ostküste. Zwischen Vänern und Viken liegen nur 20 "Aufwärts"-Schleusen (gegenüber 38 bis Mem). Die Fahrt durch die Schären sollte jeweils am Vorabend gut geplant werden. Während der Tour muss man sich auf Seezeichen und Inseln konzentrieren. Einige größere Schären sind durch Brücken verbunden. Grundsätzlich ist das Schärenfahrwasser sehr gut ausgetonnt.

Auf dem **Göta-Kanal** selbst ist auch die schnellste Yacht zu langsamen 5 kn verurteilt, weil Schleusen und Brücken nach berechneter Zeit öffnen. Wartezeiten vor der Schleusung und das Vorrecht der Passagierdampfer zwingen jede Yacht zum Urlaub. Was man auf dem Kanal unbedingt braucht, ist Zeit und **Geduld**. Es kann sein, dass die Maschine 8 Stunden läuft und am Ende nur 7 sm auf der Logge stehen. Für den **Trollhättan-Kanal** reichen 3 Tage. Die Schleusungen sind hier wesentlich einfacher, wenngleich sie auch spektakulärer aussehen. Wir haben insgesamt 1.300 Sm gebraucht. Man kann die Reise auch mit 850 Sm 'erledigen'. Für einen Familienurlaub mit einem kleinen Seekreuzer wie die "FeO", sind insgesamt fünf Wochen wohl das Minimum.

Wetter und Funk: Bis zur schwedischen Südküste ist in der Regel DP07 gut zu empfangen (Kanal 66 Arkona-Radio). Danach ist man auf Internet, Radio, Seefunk oder die Aushänge beim Hafenmeister angewiesen. Infos rund um das Wetter und eine Tabelle der Zeiten und Frequenzen finden sie auf meiner Webseite (www.videomare.de). Sie wird ständig aktualisiert. Der schwedische Küstenfunkdienst ist sehr informativ und detailliert. Wir haben gute Erfahrungen mit der Trefferquote gemacht. Selbst dem schwedisch Unkundigen stellt sich nach einigen Tagen die Sicherheit ein, das Nötige herauszuhören. Zweimal täglich sendet Stockholm-Radio auch in englischer Sprache (8.00 und 20.00). Der deutsche Wetterbericht war auf der gesamten Reise immer gut zu empfangen (Lw 177 und Kw 6190). Auch hier verweise ich auf die "Wetterzettel" auf meiner Webseite. Unser Wetterschreiber Nasa Target 147 war nie ausgeschaltet und lieferte auch im hohen Norden zuverlässig 2x täglich Berichte und Prognosen. (Das Gerät sollte nicht über den Hauptschalter des Bordnetzes betrieben werden, damit es auch beim Ausschalten weiter empfangen kann!)

Noch ein kleiner Tipp:

Der kleine Yachthafen von Schloss Läckö ist tricky. Bei der Einfahrt zu den Heckbojen sollte man mit seiner Backbordseite dicht am Holzanleger vorbeischrammen, denn mitten in der Einfahrt liegt ein großer Stein. Auch die vermeintlich zwei freien Plätze ohne Hecktonne sollte man meiden. Es ist dort einfach zu flach und zu felsig. Als Ausweichhafen kann man Spiken wählen. Von dort führt ein 3 km langer, wunderschöner Waldweg zum Schloss. Vadstena und Läckö sind begehrte Häfen (aber ein MUSS). Früh ankommen ist hier die Devise! Im Göta-Kanal gibt es genügend kleine Anlegebrücken für die spontane Übernachtung (meist ohne Strom). Im Trollhättan nur die ausgewiesenen Liegeplätze.

www.gotakanal.se www.sjofartsverket.se www.seekarten.net www.infoschweden.de www.segelclub-eckernfoerde.de Offizielle Webseite zum Göta-Kanal, auch in Deutsch Klick auf "Trollhätte kanal", auch in Deutsch Gebrauchte Seekarten Unter "sehen" viele weitere Infos. Webseite des SCE, Infoseiten Seewetter

Kontakt: Ehrhard Rost <u>www.videomare.de</u> Tel. 04351 – 75.22.08 <u>feo44@online.de</u> <u>Diese Informationen sind aufgrund persönlicher Erfahrungen zusammengestellt und schließen jegliche Haftung aus!</u> Ein Segelfilm über den Göta-Kanal-Törn gibt es unter: <u>www.videomare.de</u>